

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 15.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:
Montag Schneefall

Wetter- und Warnlage:
Unter Zwischenhocheinfluss fließt kalte und zunächst trockene Luft nach Sachsen-Anhalt. In der Nacht zum Montag nähert sich von Westen ein Tiefdruckgebiet mit einer feuchten und leicht wärmeren Luftmasse.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:
Ausgangs der Nacht zum Montag von Südwesten aufkommende Schneefälle und bis zum Mittag auf alle Landesteile ausbreitend. Dabei bis Montagabend verbreitet 2 bis 5 cm, im Harz bis 10 cm Neuschnee und Glätte.
In der Nacht zum Dienstag weitere Niederschläge, teils auch noch als Schnee. Dabei örtlich weitere 1 bis 3 cm Neuschnee und Glätte.

GLATTEIS:
Ab Montagmittag in der Südhälfte, ab Montagabend dann auch in der Nordhälfte teils von Schnee in Regen übergehende Niederschläge. Dabei Glatteisbildung nicht ausgeschlossen.

FROST:
Heute im Tiefland gebietsweise, im Harz verbreitet leichter Dauerfrost um -2 Grad.
In der Nacht zum Montag leichter bis mäßiger Frost zwischen -4 und -7 Grad.
Am Montag nördlich einer Linie Harz - Halle leichter Dauerfrost zwischen -2 und 0 Grad.
In der Nacht zum Dienstag leichter Frost zwischen -1 und -4 Grad.

STURM:
In der Nacht zum Montag auf dem Brocken Böen bis 80 km/h (Bft 9) aus Südost.

Detaillierter Wetterablauf:
Heute bis zum Mittag in der Südhälfte meist dicht bewölkt, im Norden dagegen schon größere Auflockerungen mit Sonnenschein. Im Verlauf der zweiten Tageshälfte auch in den südlichen Landesteilen länger heitere Abschnitte, niederschlagsfrei. Höchstwerte um 0, im Harz -3 bis -1 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im Harz Windböen.
In der Nacht zum Montag anfangs meist noch gering bewölkt, jedoch von Südwesten her allmähliche Bewölkungszunahme, ausgangs der Nacht aufkommender Schneefall. Tiefsttemperatur -4 bis -7 Grad. Mäßiger Südostwind, auf dem Brocken Sturmböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen-Anhalt
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee
Verbreitung: verbreitet
Besonderheiten: keine

Am Montag bedeckt, verbreitet Schneefall, ab Mittag von Südwesten her nachlassend und kurzzeitig Übergang in Regen, teils gefrierend. Abends von Westen her erneut aufkommende Niederschläge, im Tiefland meist als Regen oder Schneeregen, oberhalb 600 m als Schnee. Tageshöchsttemperatur von Nordost nach Südwest -2 bis 2, im Harz -3 bis 0 Grad. Mäßiger Südost-, später Südwestwind, auf dem Brocken Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und gelegentlich leichter Niederschlag, teils Schnee, teils Regen, vereinzelt gefrierend. Temperaturrückgang auf -1 bis -4 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Sachsen-Anhalt

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

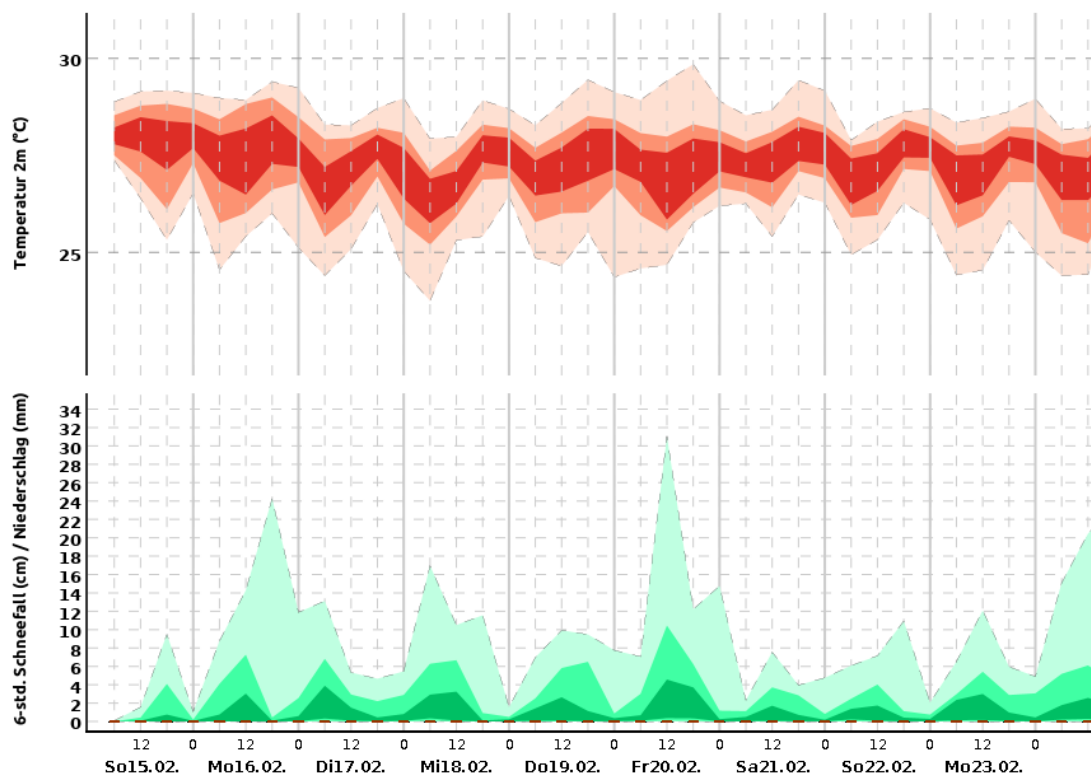
Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt, gelegentlich leichter Regen oder Schneefall. Tageshöchsttemperatur von Nord nach Süd 2 bis 5, im Harz -1 bis 3 Grad. Schwacher Südwind, später zunehmend und auf West drehend.

In der Nacht zum Mittwoch viele Wolken, gelegentlich leichter Schneefall. Temperaturrückgang auf -1 bis -3, im Harz bis -5 Grad. Mäßiger Westwind.

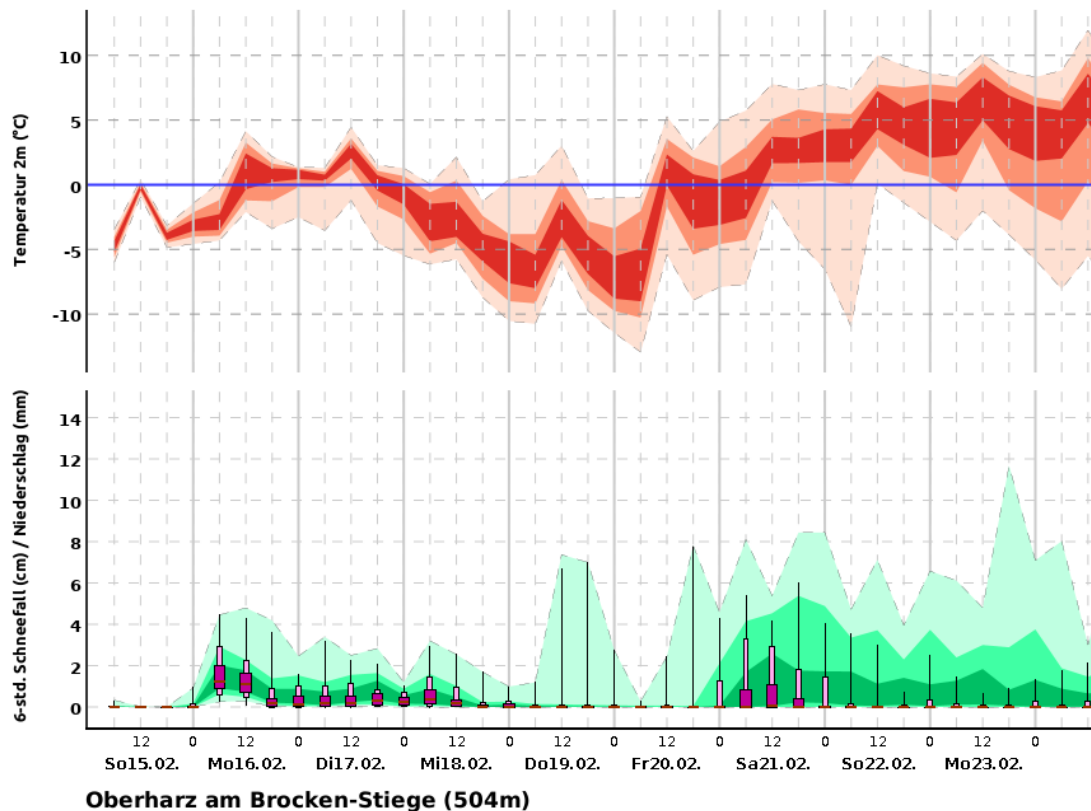
Am Mittwoch wolkgig bis stark bewölkt, von Norden her einzelne Schneeschauer. Höchstwerte 1 bis 3, im Harz -2 bis 2 Grad. Mäßiger Wind aus Nordwest.

In der Nacht zum Donnerstag anfangs viele Wolken, örtlich Schneeschauer, später auflockernd und niederschlagsfrei. Tiefstwerte -3 bis -5, im Harz bis -7 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:

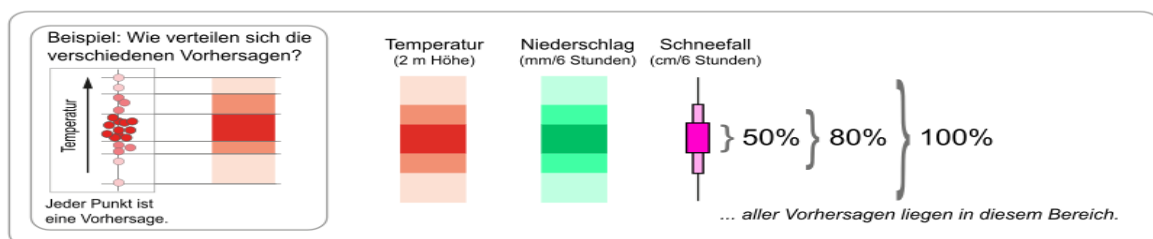


?



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann